

ADAPTNOW Forstwirtschaft: Agenda Workshop am 03.10.24 (FI Welsberg) und 04.10.24 (FI Bruneck)

	Inhalte	Start	Ende	Dauer [Min]	Spezifische Inhalte	Verantwortlich/ Vortragender
Theorieteil	Begrüßung	08:15	08:20	5		Günther Pörnbacher/ Wolfgang Weger (FI)
	Einleitung	08:20	08:35	15	Allgemeine Einführung Klimawandel und Extremereignisse; Entwicklungen von global bis lokal	Nikolaus Obojes (Eurac)
	Klimaszenarien im Pustertal	08:35	08:45	10	Klimaszenarien für das Pustertal und Entwicklung ausgewählter Indikatoren wie Niederschläge, Trockenheit, Vegetationsperiode, Borkenkäferentwicklung, Wind etc.	Tobias Monthaler (Eurac)
	Klimarisiken im Forstsektor	08:45	08:55	10	Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt AdaptationST - Klimarisiken für den Forstsektor in Südtirol/speziell Pustertal; mit welchen Risiken ist in Zukunft zu rechnen, warum/wo besteht Anpassungsbedarf?	Christian Hoffmann/ Nikolaus Obojes (Eurac)
	Klimaanalogien	08:55	09:15	20	Klimatische Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Baumartenzusammensetzung im Pustertal, vermittelt anhand von Klimaanalogien (spezifischer Fokus: Standort Praxisteil)	Marc Kühnbach (LWF)
	Diskussion	09:15	09:30	15		
	Kaffeepause	09:30	10:00	30		
	Einführung ins Thema Wiederbewaldung	10:00	10:10	10	Thematik Wiederbewaldung: Grundsatzfragen; Übergeordnete Zielsetzungen/Strategien; provinzielle Rahmenbedingungen (z.B. Förderungen)	Günther Pörnbacher/ Wolfgang Weger (FI)
	Wiederbewaldung in der Schweiz - Allgemein	10:10	10:55	45	- Kurzbeschreibung der waldbaulichen Situation in der Schweiz - Umgang mit Klimawandel in der Schweiz: Adaptationsprinzipien inkl. Schlüsselsituationen und verfügbaren Instrumenten - Anwendungsfälle zur (punktuellen) künstlichen Verjüngung im Schweizer Gebirgswald und Alternativen bei und zu Pflanzungen (z.B. Stockachsel, Direktsaat etc.) Entscheidungsablauf für das konkrete Vorgehen bei Wiederbewaldungsmaßnahmen: - Analyse Rahmenbedingungen - Zielsetzungen: Was wollen wir erreichen? (Hauptfokus auf künftiges Mischungsziel inkl. Fichtenanteil <u>im Anbetracht sich ändernder Klimabedingungen</u>) - Zustand und Entwicklung bei „Nichtstun“: Was haben wir? Wohin geht die Reise ohne Maßnahmen? - Variantenvergleich: Welche möglichen Maßnahmen bestehen? - Entscheidung und Umsetzung - Controlling/Monitoring - Berücksichtigung zentraler Fragestellungen: Wildeinfluss; Gastbaumarten, Förderungen etc. - Hinweise zur Beratung	Samuel Zürcher (ibW/GWP)

Praxisteil	Diskussion	10:55	11:15	20		
	Pause	11:15	11:30	15		
	Wiederbewaldung in der Schweiz - Pflanzungen	11:30	12:00	30	Konkrete Umsetzung von Pflanzungen: Baumarten/Provenienzenwahl, Anzahl, Anordnung, Abstände und Zeitpunkt der Pflanzungen, Werkzeuge, Nachbehandlung, Dokumentation etc.	Francesco Bonavia (ibW/GWP)
	Diskussion	12:00	12:15	15		
	Lehrfilme	12:15	12:35	20	Lehrfilme zur Pflanzpraxis (Bayrische Staatsforsten)	Günther Pörnbacher/ Wolfgang Weger
	Mittagspause	12:35	13:30	55		
	Hinfahrt zum Standort	13:30	13:45	15		
	Informationen zum Standort	13:45	14:00	15	Spezifische Informationen zum Standort, wie z.B. Waldeigentum, Waldfunktionen, Bestandesgeschichte, Erschließung, Standortverhältnisse	GP/WW und Forstbeamter FI
	Klimaanalogien für den Praxisstandort	14:00	14:10	10	Recap: bisheriges und zukünftiges Klima sowie dessen Auswirkungen (v.a. auf die Baumartenzusammensetzung)	Marc Kühnbach (LWF)
	Gruppenarbeit 1	14:10	15:10	60	Gruppen aufteilen zu je 15-20 Personen, mit anschließendem Wechsel: Gruppe Bonavia: - Konkretes Vorgehen bei der Pflanzung - Pflanzverfahren und Werkzeuge - Wahl Mikrostandort und Anordnung im Gelände - Wildschutzmaßnahmen Gruppe Zürcher: - Durchspielen Entscheidungsablauf aus Theorieteil: Von der Analyse zum Maßnahmenentscheid - Diskussion der Beratungssituation der Förster - Jungwaldpflege kurz- und längerfristig	Samuel Zürcher/ Francesco Bonavia
	Gruppenarbeit 2	15:10	16:10	60	Siehe Gruppenarbeit 1	Samuel Zürcher/ Francesco Bonavia
	Schlussdiskussion und Feedback	16:10	16:30	20	Abschließende Fragen, nächste Schritte, Feedback zum Workshop (evtl. über Mentimeter)	Günther Pörnbacher/ Wolfgang Weger
	Rückfahrt	16:30	16:45	15		